**Erster Sieg für Jamie Kummer**

Der dritte Lauf zum Schwabenpokal wurde beim MAC Königsbrunn ausgetragen. Für dieses Derby hat sich der Gastgeber aus Königsbrunn einen schönen runden Parcours einfallen lassen. Jamie Kummer war unter den 11 Klasse eins Fahrern allein vom MSC am Start. Weil er hoch motiviert, zeitlich superschnell und das Ganze noch fehlerfrei absolvieren konnte, schaffte er es gleich auf den ersten Platz am Podest. Für die beiden Neulinge Alexander Milinovic und Julius Wall ist es in der Klasse 2 schwer mit der Konkurrenz mitzuhalten. Milinovic, der fehlerfrei blieb, erkämpfte sich den 12. Platz. Wall, der leider einige Zusatzsekunden dazu rechnen musste, belegte Position 17. Niklas Wehrmann war der Beste unter den Klasse 3 Piloten. Mit zwei guten Wertungsläufen belegte er den 7. Rang. Sebastian Toth, dem einige Leichtsinnsfehler unterliefen, wurde von Platz acht auf den 15. Platz zurück katapultiert. Martin Schlingmann landete auf dem 17. Platz im Klassement. Die meisten Fahrer gingen in der Klasse 4 an den Start. Da Annika Spielberger alles richtig gemacht hatte, durfte sie den dritten Pokal am Treppchen in Empfang nehmen. Sichtlich motiviert kämpfte sich Ludwig Bäurle immer ein Stück weiter nach vorn. Mit zwei guten Durchfahrten schaffte er es beim MAC auf den 8. Rang. Even Wall wäre unter den 24 Starter deutlich weiter vorne gelandet, hätte er nicht vier Strafsekunden aufgebrummt bekommen. Die bescherten ihm am Schluss die 18. Position. Ziemlich knapp war es unter den 12 gewerteten Fahrern der Klasse 5. Katharina Spielberger belegte hinter der Konkurrenz aus dem Allgäu den 3. Platz auf dem Podest. Bei den großen in der Klasse sechs holte sich Niklas Stahler den Sieg vor einem Fahrer des MC Aichach.